



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Lukas 20, 27-38

*Er ist kein Gott von Toten,
sondern von Lebenden*

In jener Zeit

kamen einige von den Sadduzäern, die bestreiten, dass es eine Auferstehung gibt, zu Jesus und fragten ihn:

Meister, Mose hat uns vorgeschrieben: Wenn ein Mann, der einen Bruder hat, stirbt und eine Frau hinterlässt, ohne Kinder zu haben, dann soll sein Bruder die Frau nehmen und seinem Bruder Nachkommen verschaffen.

Nun lebten einmal sieben Brüder. Der erste nahm sich eine Frau, starb aber kinderlos.

Da nahm sie der zweite, danach der dritte und ebenso die anderen bis zum siebten; sie alle hinterließen keine Kinder, als sie starben.

Schließlich starb auch die Frau. Wessen Frau wird sie nun bei der Auferstehung sein? Alle sieben haben sie doch zur Frau gehabt.

Da sagte Jesus zu ihnen: Die Kinder dieser Welt heiraten und lassen sich heiraten.

Die aber, die gewürdigt werden, an jener Welt und an der Auferstehung von den Toten teilzuhaben, heiraten nicht, noch lassen sie sich heiraten.

Denn sie können auch nicht mehr sterben, weil sie den Engeln gleich und als Kinder der Auferstehung zu Kindern Gottes geworden sind.

Dass aber die Toten auferstehen, hat schon Mose in der Geschichte vom Dornbusch angedeutet, in der er den Herrn den Gott Abrahams, den Gott Isaaks und den Gott Jakobs nennt.

Er ist doch kein Gott von Toten, sondern von Lebenden; denn für ihn leben sie alle.

Die Schrift-Texte eines jeden Tages sind bequem zu finden über unsere Homepage www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de (auf der Startseite unter „Perikopen“).

WORT ZUM MARTINSTAG



Begegnung in der Kälte: St. Martin und der Bettler. Aufnahme von 2016.

RR-Archivbild: Rudi Martin

Ein bisschen so wie Martin

**Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,**

in unseren Kindergärten laufen die Vorbereitungen zum Namenstag des Heiligen Martin am 11. November auf Hochturen. Die Geschichte von der Mantelteilung des römischen Soldaten mit einem Bettler kennen fast alle Kinder und die Lieder für den Martinsumzug mit den Laternen auch. Sie wird in allen unseren Gemeinden der Seelsorgeeinheit auch wieder anschaulich gemacht, zur Freude der Kinder. Aber sein Lebensbeispiel ist ja nicht nur eines, an dem unsere Kinder Maß nehmen sollen, an dem sie vielleicht lernend erfahren, wie

schön „Teilen“ sein kann. Auch wir Erwachsenen erinnern uns ja jedes Jahr an diesen Mann, der vor über 1600 Jahren am Stadttor von Amiens seinen Mantel mit einem Bettler geteilt hat. Er hat es damals getan, so schreibt es sein späterer Biograph, als er noch nicht getauft war.

Martin steckt mitten in der Taufvorbereitung. Als Taufbewerber ist er dabei, das Wesentliche des Christentums zu entdecken. Am Stadttor trifft er auf den Bettler. Zwei Blicke begegnen sich. Zwei Menschen schauen sich in die Augen. Zwei Bedürftige begegnen sich. Martin teilt seinen Mantel. Der Bettler den Blick. Im Traum erscheint dem Offizier Martin Christus mit dem Mantelteil.

Um was geht es? Dem Men-

schen, der Hilfe braucht, in die Augen schauen. Da sein für ihn. Das gehört zum Wesentlichen im Christentum. Mit den Miteln helfen, die man hat: Geld. Heute vor allem auch: mit Zeit. Beide Seiten werden dabei beschenkt; jeder in seiner eigenen Bedürftigkeit. Dem Bettler wird es warm ums Herz und Martin erfährt für sich Lebenssinn.

Einmal im Jahr St. Martin feiern. Sich bewusst machen: Es gibt auch heute Menschen, die Hilfe brauchen. „Wir kennen die Not der Menschen und wissen um Menschen in Not“ – so formulieren es die zwei Kirchengemeinden Bad Waldsee und Reute als Zielperspektiven in ihrem pastoralen Prozess. Wo, fragen Sie sich? Unmittelbar in Ihrer Nachbarschaft – Augen aufmachen!

Und warum nicht bei uns in der Kirchengemeinde, in unseren caritativen Einrichtungen: in der Nachbarschaftshilfe, im Kolping-Sozial-Laden, in der Kleiderstube, im Besuchsdienst, in der Solidarischen Gemeinde.

Da-Sein für Menschen. Zeit teilen. Ein Gegenüber sein: Sie werden gebraucht! Und nicht zu vergessen: Sie werden dabei auch beschenkt!

Ein modernes Martinslied heißt „Ein bisschen so wie Martin“.

Mit folgender erster Strophe: „Ein bisschen so wie Martin möcht´ ich manchmal sein und ich will an andre denken, ihnen auch mal etwas schenken. Nur ein bisschen, klitzeklein, möcht´ ich wie Sankt Martin sein.“ Auf viele solcher „Martins“ und „Martinass“ freut sich

Pfr. Stefan Werner

MARTINSFEIERN IN STADT UND LAND

Martinsfeier in der Kernstadt (mit Mittelurbach): Auch dieses Jahr lädt die Kirchengemeinde St. Peter in Kooperation mit den Kindergärten der Kernstadt (einschließend Mittelurbach) wieder ganz herzlich zur Martinsfeier ein. Wir versammeln uns an diesem Sonntag, 10. November, ab 16.45 Uhr auf der Hochstatt. Die Kindergartenkinder laufen bei ihrem jeweiligen Kindergarten mit. Alle anderen Kinder und Eltern dahinter. Um 17.00 Uhr beginnt der Umzug in Richtung Klosterhof. Dort warten St. Martin und der Bettler. Achten Sie bitte auf die Hinweise der Ordner. Der Fluchtweg für das Pferd muss unbedingt frei bleiben (Gitterabsperzung). Eltern mit Kinderwagen bitten wir außerhalb des Kreises zu bleiben. Wir danken jetzt schon der Bläserjugend der Stadtkapelle, den Darstellern des heiligen Martins und des Bettlers und allen Helferinnen und

Helfern! Bei Regen findet die Martinsfeier in St. Peter statt. Herzliche Einladung! **Pfarrer Thomas Bucher**

Martinsfeier in Gaisbeuren: Am heutigen Donnerstag, 7. November, wird das St. Martinsfest vom Kindergarten Gaisbeuren gefeiert. Es beginnt um 17.30 Uhr mit einem Wortgottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus in Gaisbeuren. Dann folgt der Laternenumzug mit abschließendem Martinsspiel auf dem Dorfplatz (ca. 18.30 Uhr). Nach dem Martinsspiel sammelt der Bettler in seinem Hut die Martinsspende ein. Die Martinsspende kommt einem caritativen Zweck zugute. Zum Abschluss verkaufen die Eltern vor dem Kindergarten Speisen und Getränke (mitzubringen sind Becher für Glühwein und Punsch).

Martinsfeier in Reute: Der Elternbeirat und das Team des Kin-

dergartens Gut Beth Reute laden herzlich zur diesjährigen Martinsfeier am kommenden Dienstag, 12. November, um 17.45 Uhr auf dem Dorfplatz Reute ein. Die Gruppen des Kindergartens treffen sich auf dem Dorfplatz, wo schon St. Martin mit seinem Pferd und der Bettler warten. Bitte aus Sicherheitsgründen die vorhandenen Absperrungen beachten. Nach dem Martinsspiel folgt ein gemeinsamer Martinsumzug mit allen Gruppen und Besuchern. Der Martinsumzug führt wieder zurück auf den Dorfplatz, wo der Elternbeirat Leberkäsewecken, Butterbrezeln, Glühwein und Punsch anbietet. Bitte bringen Sie Ihre eigene Tasse mit. Das Geld, das im Hut des Bettlers gesammelt wird, kommt einem Kinderhospiz zugute.

Martinsfeier in Michelwinnaden: Wir laden Sie alle herzlich zu unse-

rer Martinsfeier am morgigen Freitag, 8. November, ein. Um 17.00 Uhr beginnen wir in der Pfarrkirche St. Johannes Evangelist mit einer kleinen Einstimmung. Anschließend machen wir unseren Laternenumzug in den Burghof. Dort angekommen, findet das Martinsspiel mit der Mantelteilung statt. Der Elternbeirat sorgt mit Saitenwürsten, Wecken, Muffins, Punsch und Glühwein für das leibliche Wohl. Bitte bringen Sie eine Tasse mit!

Martinsfeier in Haisterkirch: Der Kindergarten St. Margret in Haisterkirch lädt am kommenden Montag, 11. November, zur Martinsfeier ein. Um 17.30 Uhr ist Treffpunkt und Abmarsch am Kindergarten. Um ca. 17.45 Uhr findet die Mantelteilung im Schulhof statt. Um ca. 18.00 Uhr geht es zurück zum Kindergarten. Dort gibt es ein Martinsfeuer zum Aufwärmen und Verpflegung.

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

EUCHARISTIEFEIERN, HAUPTGOTTESDIENSTE

Sa, 9. November

19.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Bu) im Rahmen des 30-Jährigen Jubiläums der EINE WELT AG in St. Peter **Seite 4**

So, 10. November

32. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte „Martinusmantel“

9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter

11.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter

19.00 Uhr: Einladung zur EUCHARISTIE (We) in Gaisbeuren

Di, 12. November

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

Anschließend Anbetung

Mi, 13. November

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

Do, 14. November

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Spitalkirche

Sa, 16. November

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter (Pe)

So, 17. November

33. Sonntag im Jahreskreis
Volkstrauertag
Diasporakollekte

9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Pe) in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Pfarrer Ulrich Steck), Frauenbergkapelle

So, 10. November

32. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte „Martinusmantel“

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (We), mitgestaltet von den Alphornbläsern (Hubertusmesse)

19.00 Uhr: Einladung zur EUCHARISTIE (We) in Gaisbeuren

Di, 12. November

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet
18.00 Uhr: Abendlob

Do, 14. November

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

So, 17. November

33. Sonntag im Jahreskreis
Volkstrauertag
Diasporakollekte

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Pe)
19.00 Uhr: Einladung zur EUCHARISTIE (Pfarrer Ulrich Steck) in die Frauenbergkapelle



„Schritt für Schritt“ – Maria, schweige nicht: Einladung zur Andacht nach Reute. Nach dem Auftakt in Haisterkirch und dem Gebet in Michelwinnaden lädt die Aktionsgemeinschaft „Maria, schweige nicht“ wieder zum Gebet „Schritt für Schritt“ ein: dieses Mal nach Reute, am morgigen Freitag, 8. November, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul. Es beinhaltet die Bitte an Gott, dass er seinen Heiligen Geist aussende und dass Veränderungen in der Kirche möglich werden, unter anderem ganz traditionell auch mit Teilen des Rosenkranzgebetes. Musikalische Begleitung: Angela Wiesmüller.

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Ins ewige Leben wurde gerufen:
Maria Klingele (83 J.)

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Ins das ewige Leben wurde gerufen:
Bernhard Bott (69 J.)

Fr, 8. November

19.00 Uhr: Rosenkranz
19.30 Uhr: Gebet „Schritt für Schritt“. **Siehe Extra-Meldung auf dieser Seite**

So, 10. November

32. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte „Martinusmantel“

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Pe)
Anschließend Vernissage der Ausstellung von Uli Viereck. **Seite 4**

11.00 Uhr: Tauffeier in Gaisbeuren
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) in Gaisbeuren

Mo, 11. November

18.00 Uhr: Andacht in Kümmerzhofen

Di, 12. November

Morgentliche EUCHARISTIE in Gaisbeuren **entfällt**

13.30 Uhr: EUCHARISTIE mit Krankensalbung für Senioren, Pfarrkirche. **Seite 3**

17.30 Uhr: Lobpreis – Anbetung in Gaisbeuren

17.45 Uhr: St. Martin-Feier vom Kindergarten Reute **Seite 1**

Mi, 13. November

7.30 Uhr: Schülertagesdienst im Kath. Gemeindehaus Reute

Fr, 15. November

19.00 Uhr: Rosenkranz
19.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

So, 17. November

33. Sonntag im Jahreskreis
Volkstrauertag
Diasporakollekte

10.30 Uhr: Ökumenische Wort-Gottes-Feier zum Volkstrauertag in der Pfarrkirche, musikalisch begleitet durch den Liederkranz
Anschließend Andacht beim Gefallenemahnmal unterhalb der Kirche mit Vertretern der Gemeinde und dem Musikverein Reute-Gaisbeuren
11.00 Uhr: Tauffeier in Gaisbeuren
19.00 Uhr: Einladung zur EUCHARISTIE (Pf. Steck) in der Frauenbergkapelle Bad Waldsee

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag 10. November
10.30 Uhr, Pfarrkirche

Fritz Schiele; Klara und Josef Gutmann, Maria und Richard Broßmann, Klara und Albert Fricke, Adalbert Jehle; Marco Neher;

Sa, 9. November

10.00 Uhr: Trauffeier des Paares Marcus und Stephanie Fluhr

So, 10. November

32. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte „Martinusmantel“

11.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) – Familiengottesdienst, musikalisch gestaltet von Angela Wiesmüller

19.00 Uhr: Einladung zur EUCHARISTIE (We) in Gaisbeuren

Mo, 11. November

St. Martin
17.45 Uhr: Martinsspiel mit religiösem Impuls im Schulhof

Di, 12. November

7.35 Uhr: Schülertagesdienst

Do, 14. November

8.30 Uhr: Eucharistie in der Pfarrkirche

So, 17. November

33. Sonntag im Jahreskreis
Volkstrauertag
Diasporakollekte

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier (Pe)

ROSENKRANZ

Sonntag, 10. Oktober: kein Rosenkranz

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 10. November
Ottlie Künst; Hildegard und Frank Leiprecht; Rudi Hoch, Paul Sproll
11.00 Uhr, Pfarrkirche

Donnerstag, 14. November
Else Haller
8.30 Uhr, Pfarrkirche

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurde gerufen:
Johann Duelli

Josef und Berta Köslers, Rudolf und Barbara Schickram, Herbert Köslers

19.00 Uhr, Gaisbeuren
Franz Pfaff u. v. A.

Freitag 15. November
19.30 Uhr, Pfarrkirche
Elmar und Alois Miller; Anita Reitzel u. v. A.

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 9. November
Keine Messintentionen. Verlegt auf Sonntag, 10. November!

Sonntag, 10. November
Jhtg. Anna Meschenmoser, Kurt Meschenmoser; Pia und Josef Beller; Irmgard Reiser; Johanna und Anton Warter; Karl Maucher, Karl-Heinz Maucher,

Eva Maucher, Anton Maucher; Hilde Ehrhart; Ulrich Gröber, Josefa und Jan Zielke. 9.30 Uhr, St. Peter Verlegt vom 9. November

Dienstag, 12. November
Jürgen Schneider; Zenta Bartz; Christine und Karl Link; Waldemar, Viktor und Emanuel Spies; Estrilla Arcana. 9.30 Uhr, St. Peter

Mittwoch, 13. November
Barbara und Franz Ehinger; Theresia und Albert Ehinger; Maria und Karl Rösch. 19.00 Uhr, Frauenbergkapelle

NIKOLAUS-BESUCHE

Anmeldung bei der Kolpingsfamilie: Am 5. Dezember sind wieder die Nikolaus der Kolpingsfamilie im Bereich der Pfarrei St. Peter unterwegs. Wer den Hl. Bischof bei sich zu Hause im Kreise der Familie als Besucher wünscht, möge einen formlosen Zettel im Pfarrbüro von St. Peter (Briefkasten) abgeben; bei dieser Anmeldung – bis spätestens 1. Dezember – bitte die Namen der Kinder (mit Lob und Tadel) angeben und natürlich auch die genaue Adresse und die gewünschte Uhrzeit.

BLICK in die GEMEINDEN

Herzliche Einladung
an alle Ministranten der SE

Casinoabend

Wann: Morgen, **Freitag, 8. November**
Beginn: 17.00 Uhr, Ende: 19.30 Uhr
Großer Saal, Gemeindehaus, Bad Waldsee

Wir freuen uns auf Euch!
Bitte im Dresscode, sprich chic, erscheinen!
Eure Leiter

TERMINE ST. PETER

Donnerstag, 7. November
Die erste Probe des **Projektchores** für Weihnachten ist am heutigen Donnerstag, 7. November, von 19.30 bis 21.00 Uhr, im Gemeindehaus St. Peter (Chorraum).

Freitag, 8. November
Die **Chorwürmer** treffen sich zur Probe um 15.15 Uhr im Gemeindehaus (Chorraum).

Samstag, 9. November
30 Jahre Arbeitsgemeinschaft Eine Welt, 19.00 Uhr, St. Peter. **Seite 4**
Kirchenführung durch St. Peter um 14.00 Uhr mit Peter Bohner. Treffpunkt: Pfarrkirche.

Sonntag, 10. November
Um 16.00 Uhr findet ein **Konzert des Kammerchors** in der Frauenbergkapelle statt. **Seite 4**

Dienstag, 12. November
Freizeittreff um 14.00 Uhr im Gemeindehaus (Peterskeller).

Mittwoch, 13. November
19.30 Uhr: **Geistliche Abendmusik**. **Seite 4**

PFARRBÜRO

Geschlossen ist das Pfarrbüro St. Peter heute Nachmittag (7. November) und morgen, 8. November.

HALBTAGESWALLFAHRT

Nach Hörbranz geht am 20. November die nächste (und letzte) Halbtageswallfahrt in diesem Jahr. Die römisch-katholische Pfarrkirche ist dem heiligen Martin geweiht. Abfahrtszeiten: 12.30 Uhr Bad Waldsee (Bleiche), 12.15 Uhr Reute und Gaisbeuren und anschließend Frauenberg.
Anmeldung: Pfarramt St. Peter (Bad Waldsee), Tel. 990910



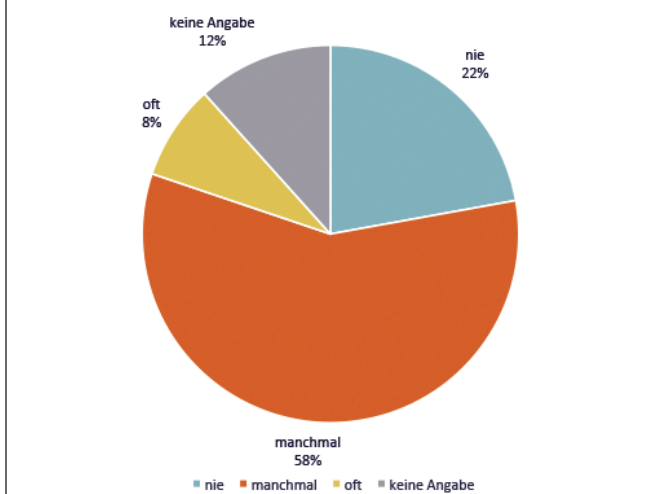
HAISTERKIRCH

Ministranten: Am morgigen Freitag, den 8. November findet um 17 Uhr der Casino-Abend in Bad Waldsee statt. **Siehe Extra-Meldung auf dieser Seite oben links.**

Krabbelgruppe: Am kommenden Donnerstag, 14. November, treffen wir uns zum Singen, Spielen und Toben. Treffpunkt: 9.30 Uhr im Jugendraum/Pfarrsaal des Klosterhofes Haisterkirch.

UMFRAGE ZUR AKTUELLEN GOTTESDIENSTORDNUNG (TEIL 3)

Gehen Sie zu Gottesdiensten in eine anderen Gemeinde der SE?



In unserer Seelsorgeeinheit gibt es an jedem Wochenende verlässlich sechs Eucharistiefeiern. Bei der Frage, welche Gottesdienste in der Regel besucht werden, haben den Liturgie-Ausschuss vor allem die Begründungen interessiert. Die häufigste Antwort war dabei die Zugehörigkeit zur jeweiligen Kirchengemeinde, die Beheimatung in ihr und deshalb auch in der je eigenen Kirche. Dieses Antwortbild zeigt sich in allen vier Pfarreien.

Darüberhinaus wurde für St. Peter immer wieder der 11.00-Uhr-Gottesdienstes in seiner musikalischen Besonderheit genannt, der zum Mitfeiern animiert. In Haisterkirch war es die ansprechende Gestaltung der Abendgottesdienste. Insgesamt stellen die Zelebranten fest, dass gerade in den Abendgottesdiensten die größte Fluktuation von Gottesdienstteilnehmern aus verschiedenen Gemeinden feststellbar ist. Diese prinzipielle Offenheit, auch zu Gottesdiensten in andere Gemeinden der SE zu gehen, spiegelt sich wider im Schaubild links.

Das große Angebot, auch an zeitlichen Varianten, nannten die meisten als Begründung. Bei denen, die bei der Frage „Gehen Sie zu Gottesdiensten in eine andere Gemeinde der SE?“ „nie“ angekreuzt haben, argumentieren viele mit einer fehlenden Fahrgelegenheit.

Die Frage nach einer Gottesdienst-Wunschzeit ergab keinen nennenswerten einheitlichen Bedarf. Die Zeit „10.00 Uhr“, die einige Male für St. Peter, Bad Waldsee, genannt wurde, lässt sich für die Zelebranten schlecht kombinieren. Hier haben sich die zeitlichen Kombinationen 9.00 Uhr und 10.30 Uhr bzw. 9.30 Uhr und 11.00 Uhr bewährt.

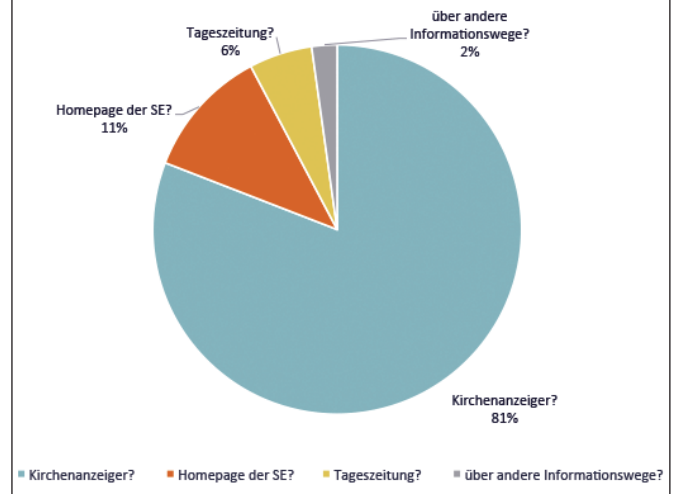
MICHELWINNADEN

Der Kirchengemeinderat Michelwinnaden hat am heutigen Donnerstag, 7. November eine öffentliche Sitzung im Pfarrhaus in Michelwinnaden. Beginn ist um 20.00 Uhr.



Die Michelwinnader Ministranten haben einen Schnupperkurs im Tennis gemacht. Bei strahlendem Herbstwetter trafen sie sich am letzten Samstag im Oktober auf der Tennisanlage in Gaisbeuren. Dort bekamen sie von Thomas Eisele und Fridel Hertkorn eine Einführung. Einige hatten an diesem Tag das erste Mal einen Tennis-Schläger in der Hand und dank der guten Anleitung spielten viele ihre Bälle schon nach einigen Versuchen recht präzise im Feld hin und her. Die Minis hatten sichtlich Spaß und auch die Energie ließ bis zum Ende bei keinem nach. Nach dem anstrengenden, aber schönen Nachmittag wurde der Ausflug mit einem gemeinsamen Grillen beendet. Die Minis möchten sich nochmals beim TC Gaisbeuren für die tolle Bewirtung und Tenniseinführung bedanken.
Text / Foto: Christine Stehle

Wie informieren Sie sich über Gottesdienste / Gottesdienstzeiten?



Ein erfreuliches Schaubild – für die Macher des Kirchenanzeigers – ist das Schaubild mit der Frage, wie sich die UmfrageteilnehmerInnen über Gottesdienste und Gottesdienstzeiten informieren. Eine ganz breite Mehrheit greift zum Kirchenanzeiger (siehe Schaubild rechts). Löblich erwähnt wurde in diesem Zusammenhang, dass im Gottesdienstplan jetzt immer auch der Zelebrant mitgenannt ist.

Wie geht es nun weiter? Gibt es Konsequenzen aus der Umfrage? Die positive Grundstimmung zieht aktuell keinen Handlungsbedarf nach sich. Inhaltlich möchte der Liturgie-Ausschuss aber daran weiter arbeiten, damit auch in Zukunft die sonntäglichen Gottesdienste mit großer Qualität gefeiert werden. Und die einhergeht mit dem Verständnis, warum wir dieses oder jenes so feiern, wie wir es feiern. Vielleicht verspürt der eine oder andere ja Lust, hier mitzuarbeiten. Auch im neu zu wählenden Kirchengemeinderat braucht es Menschen, die die Grunddimension der Liturgie wertschätzen und diese dann auch fördern. Sind Sie dabei? Wie sieht's aus?
... wenn Sie sich im Kirchengemeinderat und/oder im Liturgie-Ausschuss engagieren?
(stw)



Ende der Serie

REUTE

Die Anmeldezettel für den Nikolaus liegen ab 11. 11. in den beiden Kindergärten und im Pfarrbüro aus.

Der Kirchengemeinderat Reute tritt sich am heutigen Donnerstag, 7. November, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Reute zu einer öffentlichen Sitzung.

Martinsfeier in Gaisbeuren: siehe Titelseite.

Martinsfeier Reute: siehe Titelseite.

Die Dorfkinder haben für alle Ü16 am morgigen Freitag, 8. November, ab 19.00 Uhr und für alle U18 am Freitag, 29. November, ab 17.00 Uhr geöffnet.

Seniorenachmittag: Am kommenden Dienstag, 12. November, findet unser Senioren-Nachmittag statt. Wir beginnen bereits um 13.30 Uhr in der Pfarrkirche! Herr Pfarrer Werner lädt alle Senioren ein zur Feier der Krankensalbung. Anschließend treffen wir uns im Gemeindehaus zum gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Das Seniorenkreis-Team

Wer hat Lust, am Heiligen Abend beim Krippenspiel in Reute mitzumachen? Herzliche Einladung an alle Kinder (im Alter von ca. letztes Kindergartenjahr bis einschließlich 5. Klasse). Das erste Treffen, bei dem auch die Rollen verteilt werden, findet **am Freitag, 15. November, um 15.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Reute** statt. Die kleinsten Akteure (Kindergartenkinder als „Sternchen“ und „Schäfchen“ ohne Sprechrolle) können wie immer telefonisch angemeldet werden. Einen kleinen Projektchor (vier Proben) soll es in diesem Jahr auch wieder geben. **Alle interessierten Kinder, gerne auch ältere, bitte einfach zum ersten Treffen kommen. Ansprechpartner sind: Christel Sugg, Tel. 8407, und Simone Kibler, Tel. 49284.**

Der Haushaltsplan 2019/2020 der Kirchengemeinde Reute mit Jahresrechnung 2018 kann im Pfarrbüro Reute vom 11. bis 25. November zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

BEICHTE

Freitags

18.45 Uhr (vor dem Abendgottesdienst in Reute): Sakrament der Versöhnung (Beichte). Wenn kein Abendgottesdienst angeboten wird, entfällt die Beichtgelegenheit.

Samstag, 9. November
Beichtgelegenheit in St. Peter entfällt.

Man kann auch telefonisch ein Gespräch vereinbaren. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!

IN DER BIBEL LESEN

Heute, Donnerstag, 7. November
Röm 14, 7-12; Lk 15, 1-10

Freitag, 8. November
Röm 15, 14-21; Lk 16, 1-8

Samstag, 9. November
Röm 16, 3-9.16.22-27; Lk 16, 9-15

Sonntag, 10. November
L I: 2 Makk 7,1-2.7a.9-14; L II: 2 Thess 2,16-3,5; Ev: Lk 20,27-38 (oder 20, 27.34-38)

Montag, 11. November
Weish 1,1-7; Lk 17, 1-6

Dienstag, 12. November
Weish 2, 23-3,9; Lk 17, 7-10

Mittwoch, 13. November
Weish 6, 1-11; Lk 17,11-19

Donnerstag, 14. November
Weish 7, 22-8,1; Lk 17, 20-25

Ökumenischer Bibel-Leseplan

Heute: Tobit 13,1-8; Ijob 40,6-41,3; 42,1-6. - Freitag: Tobit 13,9-18 (9-22); Ijob 42,7-9. - Samstag: Tobit 14,1-15 (1-17); Ijob 42,10-17. - Sonntag: Psalm 22,23-32. - Montag: Nahum 1,1-14. - Dienstag: Nahum 2,1-14. - Mittwoch: Nahum 3,1-19. - Donnerstag: Obadja 1-21.

KUR- UND REHA-SEELSORGE

Freitag, 8. November, 19.30 Uhr, Maximilianbad: „Komm näher, Frieden, komm!“. Konzert und Lesung mit den Soulsisters Judith und Ruth Angele. Leitung: Kur- und Rehaseelsorgerin Pfarrerin Verena Engels-Reiniger

Samstag, 9. November, 14.00 Uhr: Besichtigung der Pfarrkirche St. Peter.

Montag, 11. November, 19.30 Uhr, Therme (Vortragsraum): Abendmeditation mit Pfarrerin Verena Engels-Reiniger

20.00 Uhr, Therme (Vortragsraum), Thema-Abend: „Triffst du Martin den Luther ...“ Leitung: Pfarrerin Verena Engels-Reiniger

Dienstag, 12. November, 19.00 Uhr, Hofgartenklinik (Säulenhalle): Abendmeditation mit Pfarrerin Verena Engels-Reiniger
19.30 Uhr, Hofgartenklinik (Säulenhalle): Thema-Abend „Handicap kein Hindernis ...“. Mit Pfarrerin Verena Engels-Reiniger

Mittwoch, 13. November, 19.30 Uhr: Geistliche Abendmusik, St. Peter. Extra-Meldung auf dieser Seite

Kammerchor gibt Konzert

In der Frauenkapelle Bad Waldsee findet an diesem Sonntag, 10. November, um 16.00 Uhr ein Konzert mit dem Kammerchor Bad Waldsee unter der Leitung von Volker Schneider statt. Zusammen mit der Kammerphilharmonie Bodensee-Oberschwaben unter der Leitung des Konzertmeisters Michael Wieder werden Kantaten von Dietrich Buxtehude und Felix

Mendelssohn Bartholdy aufgeführt. So erklingen „Befehl dem Engel, dass er komm“, „Alles, was ihr tut“ und „Der Herr ist mit mir“ sowie die Solokantate „Singet dem Herrn ein neues Lied“ mit der Sopranistin Stephanie Simon. Zum Abschluss erklingt die Kantate „Wer nur den lieben Gott läßt walten“ von Felix Mendelssohn Bartholdy. An der Truhenorgel spielt Dieter Weitz. Der Eintritt ist frei. Einlass ab 15.30 Uhr

Seelsorgeeinheit Bad Waldsee
Mit dem Sonnengesang unterwegs
Familienwallfahrt nach Assisi 1. – 6. Juni 2020



Busfahrt, Unterkunft im Hotel mit Halbpension, Besichtigungen und Unternehmungen
Kosten pro Familie bis 3 Personen 350€; 4 Personen 425€, ab 5 Personen 500€

Begleitet von Sr. Elisa Kreuzer Franziskanerin Sandra Weber Gemeindereferentin Stefan Werner Pfarrer

Anmeldung per Email bei Sandra Weber, sandra.weber@drs.de, bis 1.12.2019

Familienwallfahrt nach Assisi – jetzt anmelden

KEB Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V.
www.keb-rv.de

Informationsabend für neue Elternvertreter in Kindertageseinrichtungen. Mit Ursula Stockburger. Donnerstag, 21. November, 19.00 bis 21.30 Uhr. Ravensburg, Bildungswerk (barrierefrei), Allmandstraße 10. Nähere Informationen unter Tel. 0751 / 36161-30, Fax 36161-50, Mail: info@keb-rv.de

Angebote der Rehaseelsorge in den nächsten Tagen – OFFEN FÜR JEDERMANN
Kur & Reha Seelsorge

Gottesdienste für Kurgäste, Patienten und Heimbewohner – offen für jedermann

Sa, 9. November

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Klinik am Hofgarten
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 10. November

8.30 Uhr: EUCHARISTIE im Krankenhaus

Mo, 11. November

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 13. November

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Do, 14. November

9.30 Uhr: EUCHARISTIE, Spitalkirche
16.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier im Seniorenheim, Klosterhof

Fr, 15. November

8.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss
18.00 Uhr: Rosenkranz, Spitalkirche

Sa, 16. November

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Hofgarten-Klinik (Säulenhalle)
19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 17. November

8.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier im Krankenhaus

Kurseelsorge: www.kurseelsorge-bw.de
Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 12
egonwieland@kurseelsorge-bw.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrerin Verena Engels-Reiniger (ev.), Tel. 409 40 22
verena.engels@elkw.de

GEISTLICHE ABENDMUSIK

Am kommenden Mittwoch, 13. November, ist in St. Peter in Bad Waldsee wieder eine Geistliche Abendmusik – die letzte in diesem Jahr – zu

hören (19.30 Uhr). Es wirken mit: Marina Bühler (Querflöte/Gesang), Hermann Hecht (Orgel) und Egon Wieland (Texte). Spenden erbeten.

30 JAHRE AG EINE WELT

30 Jahre Arbeitsgemeinschaft Eine Welt – 30 Jahre voll kreativer Aktionen, um die Ziele eines weltweiten FAIREN Handels in das Bewusstsein einer breiteren Öffentlichkeit zu bringen und auf ihre Umsetzung hinzuwirken.

Ein runder Geburtstag ist ein guter Anlass, um innezuhalten und sich Zeit zu nehmen für einen festlichen Abend mit Mitstreitern, Unterstützern, Interessierten, Neugierigen ... Das beginnt an diesem Samstag, 9. November, um 19.00 Uhr mit einem ökumenischen Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Peter. Daran anschließend sind alle herzlich ein-

geladen, mit der Arbeitsgemeinschaft Eine Welt im Katholischen Gemeindehaus zu feiern. Für das leibliche Wohl gibt es kleine regionale und internationale Speisen als Fingerfood, vorbereitet von den Landfrauen und syrischen Frauen. Der Internationale Chor Ochsenhausen unter seinem Dirigenten Klaus Brecht bringt Lieder aus verschiedenen Ländern zu Gehör.

Zu einem Jubiläum gehört natürlich auch ein – humorvoller – Rückblick. Freuen Sie sich auf einen entspannten, interessanten Abend mit der Arbeitsgemeinschaft Eine Welt.

Erdmute Menge

KLOSTER REUTE / MAXIMILIAN-KOLBE-HAUS

Ausstellung „von wegen + wandlungen“

Im Rahmen des Gottesdienstes an diesem Sonntag, 10. November, 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Reute wird die Ausstellung „von wegen + wandlungen“ des Künstlers, katholischen Theologen und Klinik- und Hospizseelsorgers Uli Viereck eröffnet. Anschließend führt der Künstler im Bildungshaus des Klosters durch seine Ausstellung und lädt zum Gespräch ein. Malerei und grafische Techniken begleiten Viereck seit der Jugendzeit. Er gestaltet seine Bilder angesichts täglicher Konfrontation mit Menschen in Krankheit, Trauer und Krisen. Seine Werke regen dazu an, das Leben im Hier und Jetzt zu bejahen und dabei auch tiefer zu schauen, wo sich Wandlung ereignet und sich auch noch im Tod Zukunft eröffnet.



Das Labyrinth als Symbol für den Lebensweg greift Viereck immer wieder in besonderer Weise auf und verbindet es mit Facetten des Lebens und Geschichten der Bibel. Die Ausstellung im Kolbe-Haus ist vom 10. November bis 8. Dezember von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Weitere Informationen unter Bildungshaus Maximilian Kolbe, Kloster Reute, Tel. 708-211, e-mail: bildungshaus@kloster-reute.de oder www.kloster-reute.de/bildungshaus/jahresprogramm. Foto: bei Viereck

Pfarrer Thomas Bucher: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres: Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus_maier@outlook.de
Pastoralreferent Egon Wieland: Klosterhof 1, Tel. 404-112, egon.wieland@drs.de
Gemeindereferentin Kerstin Ploil: Klosterhof 1, Tel. 409-41 78, kerstin.ploil@drs.de
Gemeindereferentin Sandra Weber: Klosterhof 1, Tel. 404-116, Sandra.Weber@drs.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Tel. 990 91-0
Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22
Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: Cordula Bulling
Mail: cordula.bulling@drs.de; Telefon: 4041-14
Telefonsprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Spoll, Tel. 12 48, Fax: 1479
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Öffnungszeiten: dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee – Impressum.
Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner, Gut-Betha-Platz 9, Bad Waldsee
Druck: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf